



In den	Zuständigkeit	Sitzung am:
Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt	Beschlussempf.	06.02.2018
Verwaltungsausschuss, ratsöffentlich	Beschlussempf.	19.02.2018
Rat der Stadt Wolfenbüttel	Beschluss	14.03.2018

Kampagne "Fairtrade-Town"**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt bei allen öffentlichen Veranstaltungen, wie z. B. Empfängen, bei denen Kaffee, Tee, Kekse, etc. angeboten werden, und im Büro des Bürgermeisters den Ausschank von Kaffee und einem weiteren Produkt aus fairem Handel zu gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenträger-/Investitions-Nr. _____	
<input type="checkbox"/>	keine finanziellen Auswirkungen
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen* in Höhe von _____ €
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben* in Höhe von <u>ca. 1.000 € p.a.</u> €
* Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich.	
<input type="checkbox"/>	keine
<input type="checkbox"/>	einmalige
<input checked="" type="checkbox"/>	laufende
Folgekosten/-leistungen i. H. v. <u>ca. 1.000 €/Jahr</u>	
(Auswirkung i. d. Folgejahren einschätzen)	
[Folgekosten = positiver Betrag, Entlastung = negativer Betrag]	

Begründung:

Mit dem Ratsbeschluss vom 13.09.2017 hat der Rat der Stadt Wolfenbüttel beschlossen, dass sich die Stadt der internationalen Kampagne „Fairtrade-Town“ anschließt und sich um den Titel „Fairtrade-Town-Kommune“ bewirbt. Um die Auszeichnung zu erlangen, müssen fünf Kriterien erfüllt werden.

1. Ratsbeschluss

Die Kommune verabschiedet einen Ratsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels. Bei allen öffentlichen Sitzungen sowie im Büro des Ober-/Bürgermeisters wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt ausgeschrieben.

2. Steuerungsgruppe

Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

3. Fairtrade-Produkte im Sortiment

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl der Kommune.

4. Zivilgesellschaft

Produkte aus fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt, oft im Rahmen weiterer Kampagnen von TransFair, z. B. der Kampagne Fairtrade-School.

5. Medien

Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Der als **erstes Kriterium** aufgeführte Grundsatzbeschluss des Rates über die Teilnahme an der Kampagne ist zwar gefasst worden, jedoch setzen die Teilnahmebedingungen auch einen Beschluss des Rates über die Verwendung von Produkten aus dem fairen Handel bei öffentlichen Sitzungen und Veranstaltungen gemäß dem oben genannten Beschlussvorschlag voraus. Die mit der Umsetzung des Beschlusses verbundenen Mehrkosten für Produkte aus fairem Handel bei öffentlichen Sitzungen und Veranstaltungen sind verhältnismäßig gering, zumal das Büro des Bürgermeisters bereits jetzt Fairtrade Kaffee anbietet. Als weitere Produkte neben Kaffee aus fairem Handel kommen z.B. Tee, Schokolade oder Kekse in Betracht.

Die als **zweites Kriterium** genannte Steuerungsgruppe ist bereits gebildet worden. Ihr gehören bisher Vertreter des Rates, des Weltladens, des Gymnasiums im Schloss, des Tourismusverbandes NHV e.V. und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wolfenbüttel an.

In Bezug auf das **dritte Kriterium** soll ein Einkaufsführer erstellt werden, in welchem Geschäfte aufgeführt werden, die fair gehandelte Produkte im Warensortiment vorhalten.

Als Beitrag zur Erfüllung des **vierten Kriteriums**, nämlich der Einbindung der Zivilgesellschaft, kann bereits unter anderem das Projekt des Gymnasiums im Schloss Fairtrade-School angesehen werden, für das die Schule am 25. Januar 2018 die Auszeichnung „Fairtrade-School“ erhalten hat. Das Gymnasium hat damit ein vorbildliches Beispiel gegeben, dem aber auch noch andere folgen müssen.

Die Berichterstattung über Aktionen zum Projekt, wie es im **fünften Kriterium** verlangt, ist natürlich von der Bereitschaft der örtlichen Pressemedien zur Mitwirkung abhängig, die das Thema aber bereits aufgegriffen haben. Öffentlichkeitsarbeit erfolgt daneben auch über die städtische Internetseite.

Weitere Informationen rund um das Thema Fairtrade-Town sind unter <https://www.fairtrade-towns.de> und Informationen speziell über die Stadt Wolfenbüttel <https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/wolfenbuettel> zu finden.

Pink